



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Mehr als 10 Jahre Qualitätsmanagement an der UDE **einige Reflektionen**

Dipl.-Foto-Des. Petra Pistor, M.A., Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH), Universität Duisburg-Essen
HRK nexus-Jahrestagung „Institutionelle Strategien zur Weiterentwicklung der Lehre an Hochschulen“, 14./15.04.2017, RUB

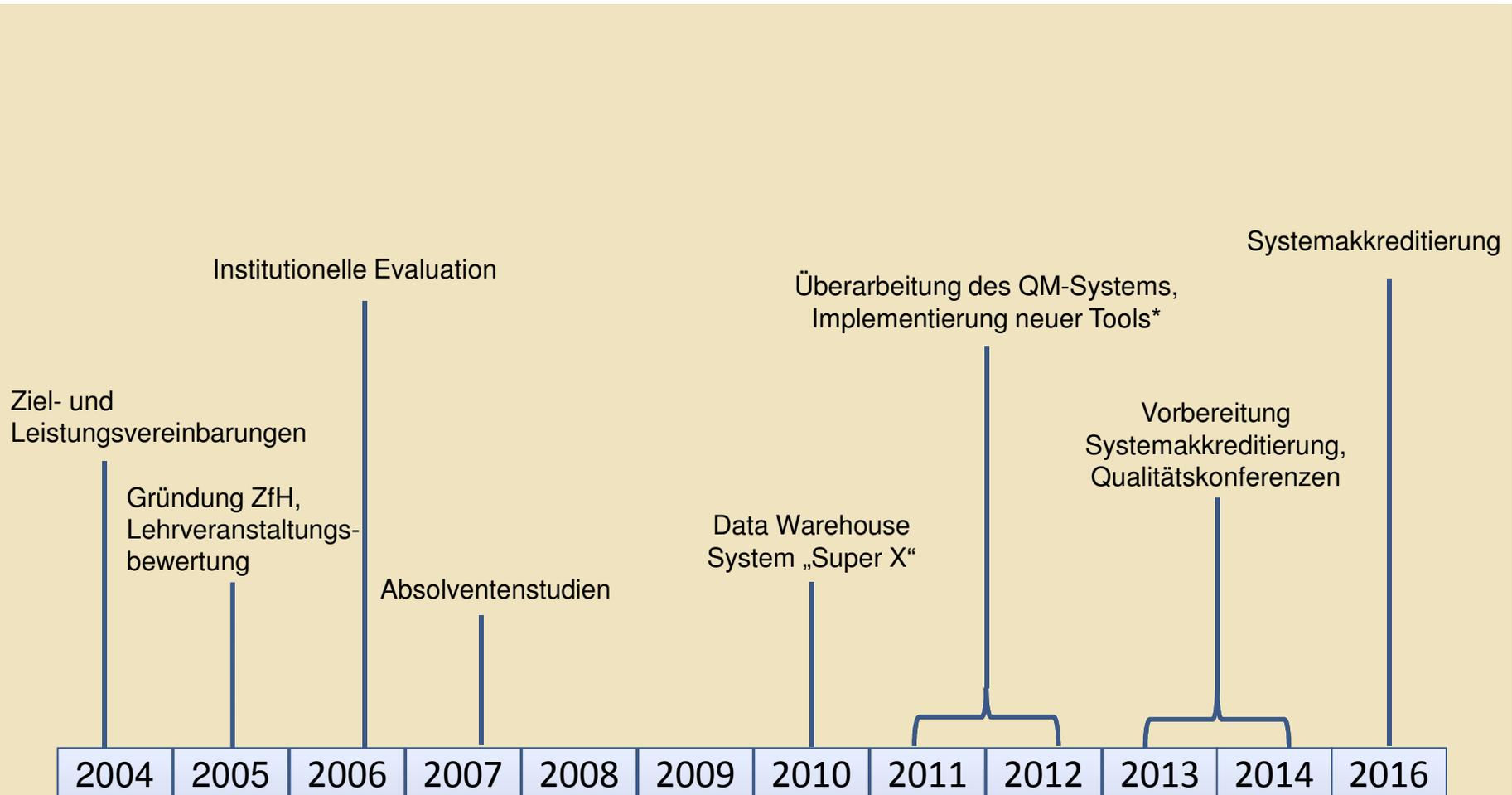
Überblick

- Die Universität Duisburg-Essen – institutionelle Bedingungsfaktoren für das QM
- Das Qualitätsmanagementsystem der UDE
- Lessons Learned auf dem Weg zum Systemakkreditierungssiegel



- verortet in den Städten Essen und Duisburg in NRW, der Region Deutschlands mit der größten Dichte an Hochschulen
- aktuell 42,802 Studierende
- etwa 50% der Studierenden stammen aus Nicht-Akademiker-Familien, ca. 24% haben einen Migrationshintergrund
- 466 Professor/innen; 3,472 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, 1,591 Mitarbeiter/innen in Technik und Verwaltung
- 11 Fakultäten; von den Geisteswissenschaften bis zur Medizinischen Fakultät
- sehr heterogene und autonome Fakultäten
- Umfängliches, ganzheitliches Qualitätsmanagementsystem (Entwicklung seit 2004) in Verantwortung des Zentrums für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH)
- Systemakkreditierung seit September 2016

Entwicklung des QMS an der UDE



*UDE Studierendenpanel, Modulevaluation (optional), Workloadevaluation (optional)

jährlich
Qualitätskonferenz / Tag der Lehre
(in Verantwortung der Fakultäten)

- jährliche Betrachtung der Lehreinheiten (LE)
- sechsjährliche vertiefte Betrachtung der Studiengänge (Rezertifizierung)

Datenset /
Datenblatt /
optionale
Datengrundlage

Kennzahlen & Statistiken

Studierendenpanel
Befragungen im Studienverlauf

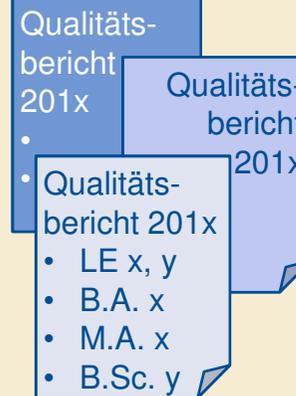
Absolvent/innenbefragung

Lehrveranstaltungs-
bewertung

qualitative
Feedback-
methoden
(optional)

Workload-
evaluation
(optional)

Modul-
evaluation
(optional)



alle 3 Jahre
Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV)

- Entwicklungsbericht
- Ziele-Indikatoren-Raster (aktueller Zyklus)
- Ziele-Indikatoren-Raster (vorangegangener Zyklus)

alle 6 Jahre

Institutionelle Evaluation

- Selbstbericht
- Externe Begutachtung & Gutachten
- Reflexion & Maßnahmenableitung



1. QM-Handbuch

- Informationsquelle für interne und externe *Interessierte*
- *Überblick* über Zusammenhänge und Abläufe
- Online-Dokument mit Links

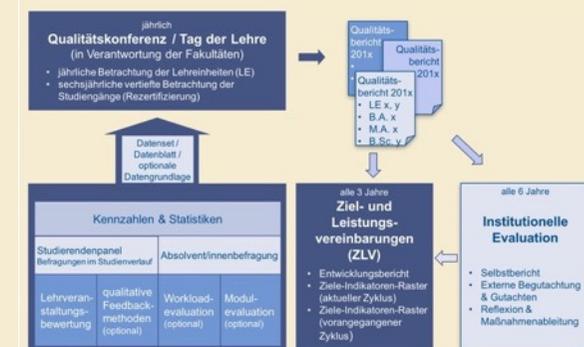


UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
Offen im Denken

QM-Handbuch
Instrumente, Verfahren und Strukturen zur
Qualitätssicherung und Evaluation von Studium und Lehre

2. Webseite

- für interne, im QM-System involvierte Akteure
- Arbeitsgrundlagen für die aktive Mitwirkung
- direkter Zugriff auf Beschlüsse, Unterlagen, Ergebnisse



3. Jährliche Berichterstattung

- Ziel: Information der Gremienmitglieder, Möglichkeit der Stellungnahme
- Inhalt: Änderungen im QM-System, abgeschlossene Verfahren (zusammenfassend)
- Form: Präsentation
- Ablauf: Vorbereitung in Abstimmung mit dem Rektorat \supset KLSW \supset Senat \supset Hochschulrat / erweiterter ZLB-Vorstand (inkl. MSW), Information MIWF
- Zeit: Bericht im 1. Quartal eines Jahres über das vergangene Jahr

- QM ist Chefsache
 - ... und personenabhängig.
 - ... und braucht Partizipation (Hier ist weniger aber manchmal mehr.).
- QM braucht Ressourcen
 - ... für qualifiziertes Personal,
 - ... für technische Infrastruktur,
 - ... für institutionelle Reformen.
- QM braucht Zeit
 - ... um eine Erfahrungsgrundlage heranzubilden,
 - ... zur Umsetzung von OE-Prozessen.
- QM braucht Verbindlichkeit und Standards
 - ... um Systematik und Nachhaltigkeit sicherzustellen,
 - ..., damit Instrumente belastbare Ergebnisse liefern können,
 - ... um Akzeptanz langfristig zu fördern.



- QM braucht Freiheit
 - ... auf Ebene von Organisationseinheiten,
 - ..., weil Veränderung auch Autonomie braucht.
- QM braucht Flexibilität
 - ..., damit Instrumente und Verfahren an Fragestellungen angepasst werden können.
 - ..., damit Instrumente und Verfahren Entwicklungen folgen können,
- QM braucht einen Sinn
 - ... um Akzeptanz zu finden,
 - ... um Effekte zu produzieren.
- QM braucht Ehrlichkeit
 - ..., weil „Window-Dressing“ Verschwendung ist,
 - ... um Akzeptanz langfristig zu fördern,
 - ... weil ehrlich am längsten währt.



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.-Foto-Des. Petra Pistor, M.A.

Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung
Universität Duisburg-Essen
Keetmanstraße 3-9
Raum SK 307
47058 Duisburg

Tel.: +49 (0)203 379 3532
Fax: +49 (0)203 379 2110
www.uni-due.de/zfhqm